

Support-Tips

Programmversion ab Version 9.x

Menü 8.3 Formulardefinition

Rechnungsformular - > Einzahlungsschein



Wunsch

Formular mit Einzahlungsschein definieren

Voraussetzung

Der Einzahlungsschein muss als Vordruck im Formular integriert sein. Nehmen Sie die Variante „oranger Einzahlungsschein mit gerahmten Betragsfeldern Nr 442.05“.

Die Schriftart OCRB muss zwingend auf dem Computer installiert sein und zur Formatierung der Referenzzeile benutzt werden.

z.B. unter www.ocrb.ch

Vorgehen

- Menü 8.3
- Formular 44 auswählen und öffnen

Support-Tips

Programmversion ab Version 9.x

Menü 8.3 Formulardefinition

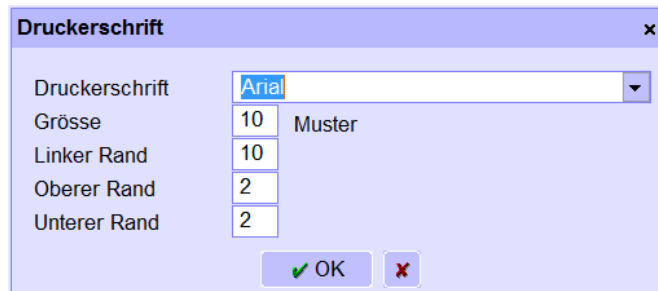
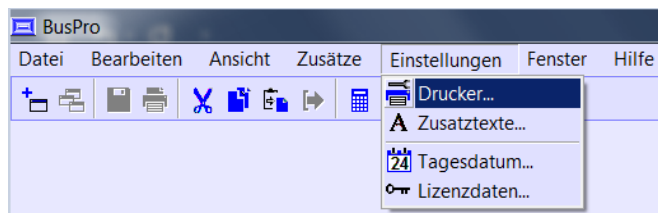
Rechnungsformular - > Einzahlungsschein



Einstellungen für den Drucker

Schriftart und -grösse

Das Standard-Formular wurde so designt, dass unter Verwendung der Schrift Arial in der Grösse 10, das bestmögliche Ergebnis auf beinahe jedem Drucker erzielt werden kann. Diese Schriftart und -grösse ist üblicherweise bereits eingestellt unter „Einstellungen ; Drucker“.



Selbstverständlich können eigene Vorlieben berücksichtigt und andere Schriften und -grössen verwendet werden. In der Regel müssen dann im Formular 44 die verwendeten Platzierungen der Feldmarken einzeln korrigiert werden.

Einstellungen (Schriftart, -grösse, Randeinstellungen)

Die Randeinstellungen im Formulkopf von Formular 44 sollten auf 0 geändert werden. Damit bleibt der grösstmögliche Spielraum um eigene Änderungen vorzunehmen.

Die Schriftart muss nicht ausgefüllt werden, auch die Schriftgrösse nicht, denn dann verwendet das Programm automatisch die unter „Einstellungen ; Drucker“ definierten Angaben.



Support-Tips

Programmversion ab Version 9.x

Menü 8.3 Formulardefinition

Rechnungsformular - > Einzahlungsschein



Mit dem OK-Button (Taste F2) wechselt das Programm zum Formulareditor.

Der Einzahlungsschein wird am Schluss des Formulars definiert. Die einzelnen Bereiche werden benutzt um die verschiedenen Informationen für den Ausdruck in den Einzahlungsschein zu platzieren.

Alle „Einzelteile“ für den Einzahlungsscheindruck sind im Bereich 9 zu definieren. Das Formular 44 enthält 5 Bereiche in denen die einzelnen Inhalte für den Ausdruck definiert werden können.

Die notwendigen Informationen, die auf den Einzahlungsschein gedruckt werden müssen, sind in den Unterlagen des Geldinstituts beschrieben.

The screenshot shows the 'Formulareditor' interface with five sections labeled 'Bereich 9'. Each section is a grid where data fields are defined for the payment slip form.

- Bereich 9 (top):** Contains two columns of labels: 'Geldinstitut' and 'Ort'.
- Bereich 9 (middle-top):** Contains two columns of labels: 'Konto-Nr Clearing', '[Firmenadresse]', and '[Ort]'.
- Bereich 9 (middle-bottom):** Contains a single line of code: '0000000 0000[Ref-Nr. 5-Block]'. Below it, two columns of labels: '12-4567-9' and '[VESR-Betrag]'.
- Bereich 9 (bottom-top):** Contains two columns of labels: '[Name]', '[Strasse]', and '[PLZ / Ort]'. To the right, three labels: '[Name]', '[Strasse]', and '[PLZ / Ort]'.
- Bereich 9 (bottom-bottom):** Contains a single line of code: '01[Kodierzeil-Btrg]>000000000000[Ref Kodierzeile]+ 120456709>'.

Support-Tips

Programmversion ab Version 9.x

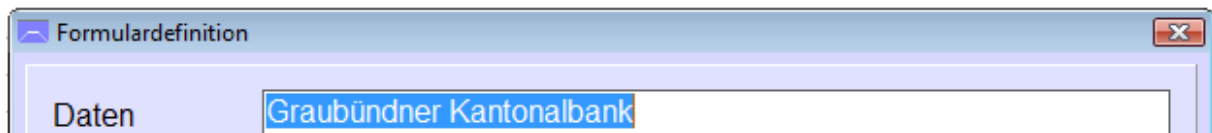
Menü 8.3 Formulardefinition

Rechnungsformular - > Einzahlungsschein

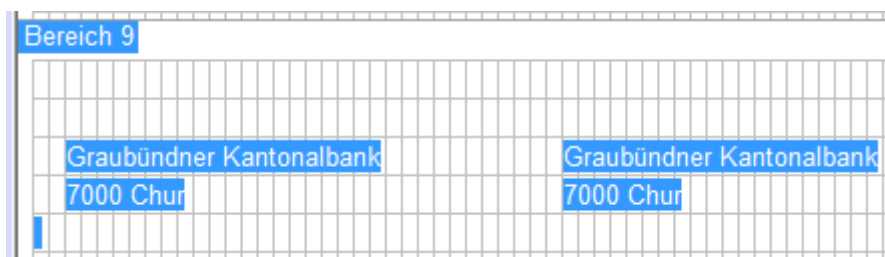


Name, Adresse des Geldinstituts

Wird bei Postfinance nicht gewünscht. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank oder lassen den gesamten Teil weg.



Sobald alle Änderungen vorgenommen sind, sieht der Bereich z.B. so aus.

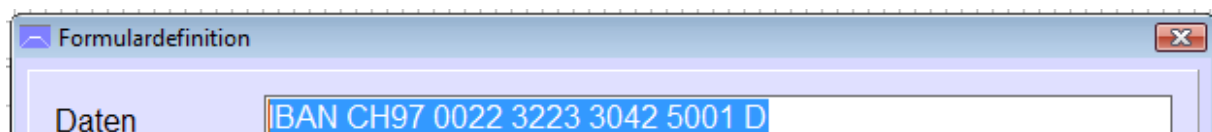


Konto, Clearingangaben und der Name des Kontoinhabers

Im zweiten Bereich für den Einzahlungsschein wird die eigene Konto- und Clearing- oder IBAN-Nummer und der Inhaber des Kontos gedruckt.

Auch hier wünscht Postfinance nur den Kontoinhaber, keine weiteren Angaben. Konto, Clearing oder IBAN mit Bic können mitgedruckt werden, falls Ihre Bank das wünscht.

Diese Angaben sind für den Quittungscoupon und den linken Teil des Einzahlungsschein vorgesehen. Die Felder sind bereits im Musterformular platziert, so dass Sie nur das richtige Feld öffnen und dann überschreiben müssen.



Die Adressangaben des Kontoinhabers sind meistens in den Stammdaten im Menü 8.1.1 der Buchhaltung eingetragen, weshalb die beiden Feldmarken im Formular nur geändert werden müssen, wenn das Konto auf einen anderen Namen lautet (z.B. auf den Namen des Firmaninhabers und nicht auf den Namen der Firma).



Support-Tips

Programmversion ab Version 9.x

Menü 8.3 Formulardefinition

Rechnungsformular - > Einzahlungsschein



5er Block Referenznummer, PC-Konto und Betrag

Im dritten Teil des Einzahlungsscheins werden die Referenznummer im lesbaren 5er Blockformatierung, der Betrag und das PC-Konto des Geldinstituts definiert. Auch hier ist der 5er Block bereits vorbereitet und der Inhalt muss nur überschrieben werden.

Die Referenznummer wird aus Informationen des Geldinstituts und der Rechnung zusammengesetzt. Deshalb besteht die Definition auch aus einer Mischung freiem Text und einer Feldmarke. Die Feldmarke #A82 wird immer ohne Abstand direkt hinter den freien Text gestellt. Für die Information des Geldinstituts stehen 11 Zeichen zur Verfügung. Zu beachten ist, dass immer 11 Ziffern vor der Feldmarke stehen müssen. Sollte das Geldinstitut eine kürzere Referenznummer angeben, werden die fehlenden Ziffern mit 0 aufgefüllt.

Beispiel: 2020560 wird zu 20 20560 0000#A82

Während die Referenznummer aus Informationen des Geldinstituts und des Auftrags zusammengesetzt werden, ist die PC-Kontonummer einfach zu überschreiben.

Empfänger

Der vierte und damit zweitletzte Teil der VESR-Definition muss in der Regel nicht sehr angepasst werden. Auf dem Quittungscoupon für den Einzahler kann die Referenznummer in der 5er Blockformatierung eingetragen werden. Das kann als Kopie vom vorherigen Bereich eingefügt werden. Die Adressangaben des Einzahlers werden durch die bereits platzierten Feldmarken automatisch in den Einzahlungsschein gedruckt.

Support-Tips

Programmversion ab Version 9.x

Menü 8.3 Formulardefinition

Rechnungsformular - > Einzahlungsschein



Betrag, Referenznummer und Teilnehmernummer

Im letzten Bereich 9 muss die Referenznummer im unteren weissen Feldbereich des Einzahlungsscheins gedruckt werden. Während die Schriftformatierung bisher nicht zwingend wichtig war, ist es jetzt wichtig, dass die Referenzzeile mit der korrekten OCRB-Schrift formatiert wird.

Wichtig

#A81 und #A83 gehören wie unten gezeigt direkt hinter den Vorlauf der Funktion „Betrag“ und „Referenzzeile“. Die ESR-Teilnehmernummer muss ohne Abstände, bzw. Trennzeichen definiert sein.

Beispiel: 12-4567-9 wird 120456709

Daten	01#A81>20205600000#A83+ 120456709>		
Zeile	6	rutschen	N
Spalte	36	rechtsbündig	N
Bedingungen			
Schrift	OCRB		Grösse 10

Die fertige Referenzzeile besteht aus den Informationen „Betrag“, „Referenzzeile“ und „Teilnehmernummer“

01[Kodierzeil-Btrg]>20205600000[Ref Kodierzeile]+ 120456709>
--

Support-Tips

Programmversion ab Version 9.x

Menü 8.3 Formulardefinition

Rechnungsformular - > Einzahlungsschein



Testdruck

Der fertige Rechnungsausdruck sollte anschliessend so aussehen.

Graubündner Kantonalbank
7000 Chur

IBAN CH97 0022 3223 3042 5001 D
Muster GmbH
9999 Musterhausen

12-4567-9
175 65

20 20560 00000 10000 00000 00010
Büro Service AG
Hauptstrasse 42
6581 Altstadt

Graubündner Kantonalbank
7000 Chur

IBAN CH97 0022 3223 3042 5001 D
Muster GmbH
9999 Musterhausen

12-4567-9
175 65

Büro Service AG
Hauptstrasse 42
6581 Altstadt

20 20560 00000 10000 00000 00010

0100000175653>202056000000100000000000010+ 120456709>